



Digitales Hygienemonitoring ermöglicht neue Einblicke in das Händehygiene-Verhalten

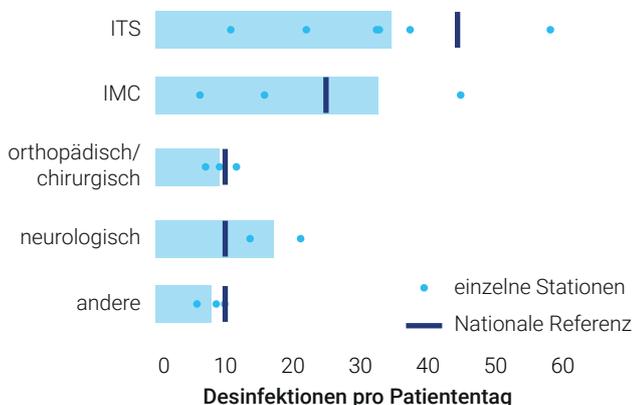


Händehygiene-Monitoring mit Sensoren

Die Händehygiene gilt allgemein als die wichtigste Maßnahme zur Prävention von nosokomialen Infektionen. Als Ausgangspunkt jeder Desinfektion eignen sich Hände-Desinfektionsmittel-Spender besonders gut, um Informationen über die Händehygiene zu sammeln. Dies gilt insbesondere, wenn Sensoren verwendet werden, die rund um die Uhr jede einzelne Desinfektion erfassen.

Gemeinsam mit einem akademischen Partner und der GWA Hygiene GmbH (Stralsund, Deutschland) analysierte das HARTMANN SCIENCE CENTER 931.446 mit NosoEx[®] erfasste Desinfektionen von 17 Stationen in neun deutschen Krankenhäusern hinsichtlich Häufigkeit, Verbrauch und Standort.

Wie oft werden die Hände desinfiziert?



Mit 35 Desinfektionen pro Patiententag wurden im Schnitt die meisten Desinfektionen auf Intensivstationen (ITS) verzeichnet, gefolgt von Intermediate Care (IMC), neurologischen, orthopädisch/chirurgischen und anderen Stationen.

NosoEx[®] hat eine Anzahl von Desinfektionen registriert, die den fachspezifischen Berichten des NRZ entsprechen, die auf direkten Beobachtungen beruhen.

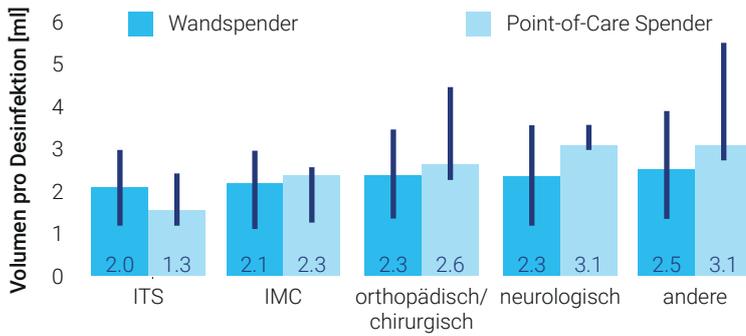
Anzahl der Desinfektionen pro Patiententag nach Stationstyp. Dargestellt sind sowohl Durchschnittswerte (Balken) als auch die Werte der einzelnen Stationen (Punkte). Zum Vergleich sind die fachgebiets-spezifischen Durchschnittswerte des Nationalen Referenzzentrums für die Surveillance von nosokomialen Infektionen (NRZ) angegeben.



Wir forschen für
den Infektionsschutz
hartmann-science-center.de



Wie viel Händedesinfektionsmittel wird genutzt?



Menge Hände-Desinfektionsmittel in ml pro Desinfektion. Dargestellt sind die Mediane (Balken und Zahlen) und der Volumenbereich, der 50 % aller erfassten Desinfektionen abdeckt (vertikale Linien). Blau kennzeichnet wandmontierte Spender und hellblau kennzeichnet Point-of-Care-Spender.

Im Durchschnitt wurden die geringsten Mengen pro Desinfektion auf den ITS verbraucht, während die höchsten Mengen auf den „andere“ Stationen verwendet wurden, die die geringste Anzahl von Desinfektionen pro Patiententag aufwiesen.

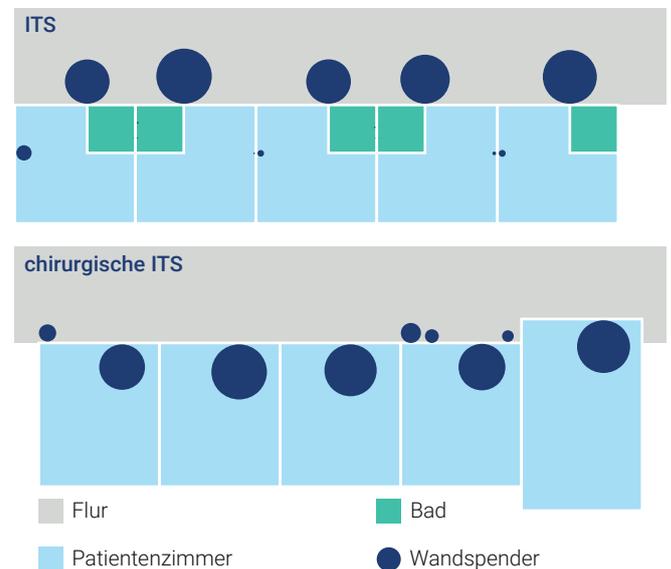
Generell wurde bei der Händedesinfektion an Point-of-Care-Spendern mehr Desinfektionsmittel verwendet als an Wandspendern.

Wo befinden sich die am häufigsten verwendeten Spender?

Hände-Desinfektionsmittel-Spender, die auf normalen Intensivstationen (ITS) häufig auf den Fluren verwendet werden, kommen auf chirurgischen ITS häufiger in den Patientenzimmern zum Einsatz.

Solange die Türen der Patientenzimmer geschlossen sind, gibt es nur wenige Indikationen für Händedesinfektionen auf den Fluren. Allerdings können Hände-Desinfektionsmittel auf den Fluren bequem im Vorbeigehen verwendet werden.

Die häufige Händedesinfektion in Patientenzimmern auf chirurgischen ITS kann auf intensive Pflegetätigkeiten, wie den Kontakt mit offenen Wunden, zurückzuführen sein.



Standortabhängige Nutzung von Hände-Desinfektionsmitteln. Abgebildet sind die Grundrisse einer ITS und einer chirurgischen ITS. Die Zimmertypen sind farblich gekennzeichnet. Die an der Wand montierten Spender sind durch Punkte gekennzeichnet und berühren die Wand, an der sie montiert sind. Größere Punkte zeigen eine häufigere Nutzung an.

Die Analyse von 931.446 Händedesinfektionen zeigte, dass die Verwendung von Desinfektionsmitteln maßgeblich vom Fachgebiet der Station und dem Workflow beeinflusst wird. Auf ITS- und IMC-Stationen werden die meisten Desinfektionen durchgeführt, jedoch wird hier auch die geringste Desinfektionsmittel-Menge pro Desinfektion verwendet.

Wenn die Wundversorgung oder andere aseptische Tätigkeiten im Vordergrund stehen, sollten Spender in der Nähe des Patienten bereitgestellt werden.

Der Einsatz von Monitoringsystemen wie NosoEx® kann durch die Erfassung aller Desinfektionen neue Einblicke in das Händehygieneverhalten geben.



Wir forschen für
den Infektionsschutz
hartmann-science-center.de

NosoEx®
powered by GWA Hygiene